

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 111. Sonntag, den 20. April 1828.

Die Frankfurter Messe in alter Zeit.

Die Messen in Frankfurt am Main sind so alt wie die irgend einer Stadt in Deutschland. Schon vor 1330 bestand die eine, 1330 ward ihr die Ostermesse von Kaiser Ludwig dem Baier bewilligt. Ihr Flor machte oft den Neid der andern großen Städte in der Nähe rege, aber mit jedem Jahre erhoben sie sich mehr und mehr, da die Fürsten auf den Straßen dahin für gute Zahlung sicheres Geleit schafften und der Rath alles aufbot, den Fremden den Aufenthalt angenehm zu machen. Das Letztere allein soll uns hier einen Augenblick beschäftigen, und einen kleinen Beitrag zur Sittengeschichte alter Zeit geben.

Wie noch jetzt, war die Messe dazu bestimmt, eine Menge sonst verbotener Genüsse zu gewähren. Marktschreier, Possenreißer, Natur- und Kunstmerkwürdigkeiten, fanden sich neben den Kaufleuten und Waaren ein. Die erstern reisten häufig als Begleiter der letzteren. Auf den Messen hatten „die Markbrüder,“ d. h. die Fechtmeister, das Recht, „Meister des langen Schwertes“ zu kreiren. Messfremde durften auch nach Mitternacht noch Wein trinken. 1354 wurden Schwert und Messer zu tragen verboten, die länger als ein bestimmtes Maas vorschrieb, waren, „die Messen ausgenommen,“ wo man sich allenfalls todstechen konnte. Ge-

ächtete waren während der Messe sicher — Meß- und Marktfreiheit! — In den Kirchen wurde Messe gelesen, wenn auch Excommunicirte dabei waren. Ja, so weit ging die Meß- und Marktfreiheit, daß die Fremden Butter, Käse, Eier und Fleisch während der Fasten essen durften, das hatte der Papst Sixtus IV. ausdrücklich erlaubt. Sänger, Minnesänger, zogen in der Messe von einer Trinkstube zur andern und sangen die beliebten Weisen „vom treuen Freunde, von der Frauenzucht,“ ic. die jetzt kein Mensch mehr kennt. Zu Ende des 14ten Jahrhunderts war der Lieblingsdichter — ein armer Mönch, der vom Ausfaße verzehrt im Spital seufzte. Sogar das Spiel war dann privilegiert. Der Rath selbst verkaufte, damit es ehrlich zugeing, die Würfel dazu. 1432 nahm er für 8000 Würfel 12 Pfund Heller ein. Er vermietete Spielhäuser. Der Heißenstein, jetzt Gasthof zum Schwan, wurde in der Messe mit 2 — 400 Goldgulden abgelassen. Mit „Dirnen“ hatte man nun vollends Nachsicht. Sie mußten nur doppeltes Schutzgeld „an den Nachrichter“ bezahlen, und hatten ihre privilegierten Häuser. 1493 wurde durch Rathschluß dem Nachrichter aufgetragen, „mit den Dirnen zu reden, und ihnen bei Strafe zu verbieten, „sich in die Tänze ehrbarer Frauen zu mischen und, in der Kirche mit ehrbaren Leuten in dem

nehmlichen Stuhle zu seyn. — In den Messen sollten auch die Thierärzter und Landfahrer, die Steinschneider, Oculisten und Zahnbrecher geduldet werden, so sie bei dem bleiben, was sie gelernt haben. — So war die Frankfurter Messe in alter Zeit, ein ächtes Wunder der Welt, wie sie damals hieß! *r.

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

Vom 12. bis zum 18. April sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Ein Mann 30 Jahr, Joh. David Siegel, Stadtsoldat, im Jacobsspital.
 Ein Knabe 2 Jahr, Mstr. Joh. Gottfried Gentsch's, Bürgers u. Kohgerbers Sohn, in der Gerbergasse.
 Eine Frau 50 Jahr, Joh. Gottfried Jahn's, Ausländergehülfsens geschiedene Ehefrau, hatte sich am 10. April Abends in den Pleißfluß gestürzt und wurde am 11. dies. Mon. Morgens an der Barfußmühle gefunden, war wohnhaft in der Petersstraße.
 Ein Mann 42 Jahr, Joh. Gottlob Berger, Bürg. u. Einw., wurde am 10 dies. Mon. vor dem Hinterthore im Parthasflusse gefunden, war wohnh. in der Johannisvorstadt.

S o n n t a g.

- Eine unverheirathete Mannsperson 56 Jahr, Hr. Ernst August Funke, Bürger und Goldarbeiter, im Jacobsspital.
 Ein Mann 55 Jahr, Joh. Heinrich Dressler, Bürger und Hausbesitzer, in der Reichsstraße.
 Ein Jungges. 18½ Jahr, Fürchtegott Theodor Baum, Schuhmacherlehrling, im Jacobsspital.
 Ein Mädchen 9 Jahr, Joh. Gottlieb Werner's, Markthelfers Tochter, in der Catharinenstraße.
 Ein Knabe 2½ Jahr, Carl Gottlieb Butter's, herrschaftl. Kutschers Sohn, im Sporergäßchen.

M o n t a g.

- Eine Frau 84½ Jahr, Joh. Friedrich Krug's, Handarbeiters Witwe, in der Johannisvorstadt.
 Ein Mann 51½ Jahr, Joh. Friedrich Drenkhorst, Einwohner, in der Windmühlengasse.
 Ein Mann 41½ Jahr, Carl Heinrich König, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse.
 Ein Mann 84 Jahr, Mstr. Joseph Semrad, Bürger und Schuhmacher, im Brühl.
 Ein Knabe 6 Jahr, Ignaz Ruschke's, Mühlburschens Sohn, in der Johannisvorstadt.

D i e n s t a g.

- Eine Frau 60½ Jahr, Joh. Gottlob Hager's, Maurergesellens Witwe, am Ransstädter Steinwege.
 Ein Jungges. 24½ Jahr, Hr. Heinrich Adolph Richter, Stad. theol., in der Quergasse.
 Ein Mädchen ¾ Jahr, Friedrich Wilhelm Edler's, Einwohners Tochter, in der Gerbergasse.

M i t t w o c h.

- Ein Mann 80½ Jahr, Hr. Joh. Adam Siegmund Dennstädt, Königl. Sächs. Oberpostamts-Controleur Emer., am Neuen Kirchhofe.
 Ein Mann 40½ Jahr, Friedr. Aug. Heinicke, Bürger und Bierschenke, im Preußergäßchen.
 Ein Mann 40 Jahr, Mstr. Friedr. Baum, Bürg. u. Schuhmacher, in der Fleischergasse.
 Ein Jungges. 21 Jahr, Hrn. Jacob Skazien'sky's, Zahnarztes hinterlassener Sohn, Versorger, im Georgenhanse.

Ein Knabe 2½ Jahr, Hrn. Christian Wilhelm Manteufel's, Bürgers u. Speisewirths Sohn, in der Hainstraße.

Ein Knabe 2½ Jahr, Gustav Dobrik's, Einwohners Sohn, im Sporergäßchen.

D o n n e r s t a g.

Ein Hospitalit 88 Jahr, Joh. Jacob Hoßert, gewesener Thoranspaffer, im Johannishospital.

Eine Frau 82 Jahr, Hrn. Joh. Christian Stopp's, Bürgers und Cramers Witwe, in der Nicolaisstraße.

Ein Mann 61 Jahr, Andreas Friedr. Bogenitz, Maurergeselle, im Jacobsspital.

Ein Mann 54½ Jahr, Mstr. Joh. Gottfr. Leysering, Bürg. u. Schuhmacher, in d. Quergasse.

Ein Knabe 6 Monat, Hrn. D. Christian Gottfried Bernhard's, Med. Pract. Sohn, in der Burgstraße.

Freitag.

Eine unverheirathete Weibsperson 68 Jahr, Regine Wilhelmine Stölznerin, aus Leipzig, Versorgte, im Georgenhanse.

Ein Mann 58½ Jahr, Friedr. Daniel Schumer, Maurergeselle, am Rausche.

Eine unverheirathete Mannsperson 50 Jahr, Hr. Gottlieb Friedr. Janicke, der Handlung Besitzner, vor dem Barsfußpfortchen.

Ein Mädchen 4 Wochen, Hrn. Christian Friedrich Wilisch's, Königl. Sächs. Kreisamts-Actuarii Tochter, in der Klostersgasse.

Ein Knabe 17 Wochen, Heinrich Voigt's, Landcramers Sohn, in der Quergasse.

Ein unehel. Knabe ½ Jahr, Joh. Rosinen Pohlenzin, Dienstmagd, Sohn, in der Johannishospitalvorstadt.

18 aus der Stadt. 14 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 2 aus dem Georgenhanse. 4 aus dem Jacobsspital. Zusammen 34.

Vom 11. bis zum 17. April sind getauft:
14 Knaben, 8 Mädchen. — 22 Kinder.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 20sten, zum Erstenmale wiederholt: drei Tage aus dem Leben eines Spielers, dramatisches Gemälde, nach dem Französischen, v. Th. Hell. Mit aufgehobenem Abonnement. Messpreise. Wegen Länge des Stückes Anfang um 6 Uhr.

Bekanntmachung. Daß ich mit meinem so seltenen Glendthier allhier angekommen bin, nebst dem ich auch noch andere lebende besondere Thiere, wie auch ein bedeutendes Naturalien-Cabinet aus allen Reichen der Natur bestehend, welches noch mehr als 2000 Gegenstände enthält, vermittelst obrigkeitlicher Bewilligung, diese Messe hindurch zu zeigen die Ehre habe, solches mache ich hierdurch einem verehrten Publikum ergebenst bekannt. H. Verino.

Bekanntmachung. Einem geehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung die ganze Messe hindurch mit unserm Metamorphosen-Theater alle Tage mit veränderten Stücken aufzuwarten die Ehre haben.

Sonntag, den 20sten April: der Freigeist oder der hungrige Gast im leeren

Wirthshaus, Original-Schauspiel in 2 Acten, von A. Bäuerle.
Das Uebrige besagen die Anschlagzettel. Der Schauplatz ist in der dazu erbauten Bude Nr. 2 an Herrn Reimers Garten. Gebrüder Lorgie & Comp.

Anzeige. Mit hoher Bewilligung habe ich die Ehre zu zeigen: die noch nie hier gesehene höchst folgenreiche große

See-Schlacht bei Navarina,
welche mit ihren ganzen Schreckensscenen, treu nach der Angabe des Capitain Labouches, (eines Augenzeugen) mit beweglichen Figuren und gangbaren Schiffen, wovon die türkisch-ägyptische Flotte wie in der Wirklichkeit, theils in die Luft gesprengt, theils verbrannt und in Grund gebohrt wird.
Friedrich Serwik.

Literarische Anzeige. Im Verlage des Verfassers ist vor Kurzem erschienen und bei demselben (Hainstraße Nr. 204) so wie durch alle Buchhandlungen für 1 Thlr. 12 Gr. zu haben:

Elze, J. L., Rechenbuch für Bürger- und Landschulen, oder der selbstlehrende Rechner für Erwachsene aller Stände.

Dieses Werk zeichnet sich durch Deutlichkeit und Verständlichkeit in Beschreibung der Regeln und Rechnungsarten vorzüglich aus, weshalb ein Jeder das Rechnen daraus leicht und gründlich erlernen kann.

Desseu doppelte Italienische Buchhalterei zum Selbstunterricht. 3 Thlr.

Desseu Arbitage-Pari-Tabelle der Wechsel-Zahlung und Preuß. Courant gegen Louisd'or und Ducaten in Meß-Zahlung. broch. 6 Gr.

Wohnungsveränderung. Ich gebe mir die Ehre, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich heute mein Speise- und Kaffee-Haus vom Neuen Neumarkt in das große Joachimsthal, Hainstraße Nr. 343, verlegt habe. In diesem neuen geräumigen Lokale fahre ich fort, meine resp. Gäste eben so prompt und gut als billig zu bedienen. Leipzig, den 15ten April 1828.

J. C. Noack.

Logis-Veränderung. Daß ich aus Hrn. D. Römers Hause am Neuen Kirchhofe in das des Hrn. D. Wendler (Petersstraße, Weinstock) gezogen bin, wo ich auch forthin mit meinem Einspänner zu Diensten stehe, zeige ich meinen verehrten Kunden hiermit ergebenst an.

C. F. Strauch.

Localveränderung.

Das Local der französischen Modewaarenhandlung Henry Mielle und Comp., ist nicht mehr in des Herrn Bogels Hause am Markte Nr. 171, sondern in Schlass Hause Nr. 1, ebendasselbst an der Ecke der Petersstraße, im ersten Stock.

Local-Veränderung.

S. Klemmen & Comp.

haben ihr Manufaktur-Waarenlager in Kochs Hofe, Mittelgebäude, 1te Etage, im Local der Herren Kuiper & Comp. verlegt.

Local-Veränderung.

Friedrich Haenel senior,

hat sein Lager von seidenen Waaren und seidenen Strümpfen, Shawls und Umschlagtüchern franz. Fabrik, in die erste Etage des Hansenschen Hauses, Catharinenstrasse Nr. 365, seinem bisher inne gehaltenen Gewölbe gerade gegenüber, verlegt.

Anzeige. Das Tuchlager aus der Fabrik von J. S. Böttger in Leisnig, sonst im Elephanten, befindet sich diese Messe in Nr. 202 auf der Hainstraße, dem großen Joachimsthal gegenüber.

Gewölbe-Veränderung.

Seligmann Bendit & Söhne aus Fürth bei Nürnberg, haben zur gegenwärtigen Jubilate-Messe ihr Lager von Spiegel, belegten Spiegelgläsern und Nürnberger kurzen Waaren von der Nicolaisstraße Nr. 582 in dieselbe Straße Nr. 736, das zweite Haus vom Brühl herein links bei Herrn Johann Adam Fritsch verlegt.

Zugleich empfehlen sie solches, da es sehr wohl assortirt ist, und versprechen reellste und allerbilligste Behandlung.

Bekanntmachung.

Die Expedition des Advocat Beuthner,
befindet sich von heute an in der Hainstraße Nr. 345, im großen Joachimsthal, 2 Treppen.

Bekanntmachung. Einem geehrten Publikum bringe ich hiermit zur Anzeige, dass ich von heute an mein Verladungsgeschäft nach Weissenfels, Naumburg und Weimar, aus dem schwarzen Bock in die weisse Taube am Ranstädter Thore verlegt habe, und bitte zugleich, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten.
Leipzig, am 18ten April 1828.

J. G. Piehler,
Frachtfuhrmann aus Naumburg.

Anzeige. Daß ich von jetzt an und die Messe hindurch in meinem Locale, Reichsstraße Nr. 396, erste Etage, aus dem Hause sowohl, als Mittags und Abends portionweise speise, zeige ich meinen werthen Gönnern und Freunden hierdurch ganz ergebenst an.

Carl Heinrich Graf,
Caffee- und Speisewirth in der ehemals Braunschen Wirthschaft.

J. A. Mende, Reichsstraße Nr. 537, erste Etage,
Daß ich diese Messe wieder in meinem bisherigen Locale, aus dem Hause sowohl, als auch Mittags dable d'hote und Abends portionsweise speise, zeige ich meinen werthen Tischgästen und Freunden hierdurch ergebenst an.

Empfehlung. Ich empfehle mich einem hochverehrten hiesigen als auch auswärtigen Publikum mit Verfertigung aller Arten Herren-Kleidungsstücke nach dem neuesten Geschmack, so wie von jeder beliebigen Façon, und werde mich bestreben, durch geschwinde und reelle Aufwartung einen Jeden zur Zufriedenheit zu bedienen.

Westphal, Herrenkleider-Verfertiger, wohnhaft auf dem Alten Neumarkt Nr. 673.

Empfehlung. Mit allen Arten feiner Wäscherei, als in Flor, seidener Gaze, Blonder, Schleier, weißen und schwarzen Krepp, Petinett, Filett und sonstigen seidenen Zeugen, empfiehlt sich

Sophie Heymann, Salzgäßchen Nr. 405.

Empfehlung. Mit allen Sorten der schon bekannten und beliebten Altenburgischen Lederhandschuben, so wie mit Knöpfchen und Federn durchgezogenen Handschuben, eigenes Fabrikat, zu den billigsten Preisen, empfiehlt sich

Georg Wilhelm Köhler, aus Altenburg. Sein Stand ist in Kochs Hofe.

Verkauf. Elfenbein-Zähne, Holungen und Spitzen, Horn, Buxbaum, Ebenholz und Cocus-Nüsse, zu billigen Preisen, bei

Carl Simon, Gewölbe Barfußgäßchen Nr. 233.

Verkauf. Reine Elfenbein-Kern-Bälle und Buchholz-Regelkugeln von allen Größen, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

Carl Simon, Drechsler, im Gewölbe Barfußgäßchen Nr. 233.

Verkauf. So eben erhielt ich eine Parthie Hamburger Rindszungen, und verkaufe solche zu dem billigsten Preis.

Pellegrino dal Martello, Catharinenstraße Nr. 369.

Verkauf. Eine Parthie moderner Harzer Guseisen, Defen, Brat- und Kochröhren, Windöfen-Platten, Seisensiederkessel, einzelne Platten, Roste, Gewichte und mehrere verschiedene Gegenstände, sollen aus dem Nachlasse des verstorbenen Schlossermeisters Nachtigall, um damit aufzuräumen, diese und folgende Messen billig verkauft werden. Zu erfragen im Kupfergäßchen Nr. 667, parterre.

Verkauf. Gute Bamberger Knackwürstchen, das Paar 21 Pf., sind zu haben bei J. Glob. Schmidt sen., am Markt Nr. 1 im Hofe.

Verkauf. Zwei neue Hobelbänke von Ahorn- und Weißbuchen-Holz, stehen zu verkaufen auf der Quergasse Nr. 1252, bei Schlichting.

Verkauf. Gut und dauerhaft gepolsterte Meubles, in allen Holzarten und vollkommener Auswahl, verkauft zu den billigsten Preisen
Friedr. Aug. Krantzler, Tapezierer, Grimm. Gasse,
Plossens Haus Nr. 593.

Die Niederlage

des Eau de Cologne von J. A. Farina in Köln ist bei Friedrich Fleischer, Grimmasche Gasse Nr. 755, Ecke der Nikolaistraße, und verkauft Kistchen 12, 6, 4 u. 2 Gläsern pr. Duzend 4½ Thlr. Preuß. Cour.

M. Maurice aus Paris,

bezieht gegenwärtige Messe wiederum mit einem vollständig assortirten französischen

Blonden-Lager,

Blonden-Fichus und Mantillen, in weiss und schwarz, welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstrasse Nr. 375, das dritte Haus vom Markt.

Das Uhren-Lager von C. L. Baumgärtel,

Hainstraße, Ecke des Brühls, Nr. 355,

empfiehlt sich für diese Messe abermals, als auf das Vollständigste und Neueste assortirt, u. empfing eine Parthie schöner Gemäldeuhren, Pariser Bronze-Stuhuhren, mit und ohne Musik, wie auch andre ganz nett gearbeitete Tischuhren, goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetiren, Damenuhren, Musiken in Dosen, als auch in Holz, zu den nur möglichst niedrigen Fabrik-Preisen, und im Einzelnen mit einjähriger Garantie für jede regulirt gekaufte Uhr.

Cigarren-Ausverkauf.

Eine Parthie ächte Havanna-Cigarren, alte Waare, sowohl leichte als schwere, sollen billig ausverkauft werden. Brühl Nr. 454 eine Treppe hoch neben dem Heilbrunnen.

J. H. Haase Sohn & Comp. aus Potsdam

empfehlen sich zu dieser Jubilate-Messe mit einem vorzüglich schön assortirten Lager waschlebernen glacirten, dänischen und couleurten langen und kurzen Herren-, Damen- und Kinderhandschuhen, unter Versicherung der reellsten und billigsten Bedienung bestens. Ihr Stand ist am Markt im Gewölbe Nr. 35, Hrn. Heint. Teucher jun. Woz. allhier.

G. Rosenzweig,

Nicolaistraße, Quants Hof, 2te Etage,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager seidener, halbseidener, baumwollener, wollener und leinener Bänder.

Neue Kinder-Schaukeln,

die ihrer Einrichtung gemäß ganz ihrem Zwecke entsprechen, und damit ein gefälliges Aeußere verbinden, empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

Matthias Deisinger, Petersstraße, Hofmanns Hof.

S. A. Kurlbaum von Bielefeld

im Gewölbe auf dem Brühl in Nr. 362, neben Dufours Hause, bezieht fortwährend die hiesigen Messen mit einem wohl assortirten Lager seiner vieljährig vortheilhaft bekannten Holländischen und Bielefelder Bleich-Leinen, Taschentücher und schönen rothen ungebleichten Leinen zu Staubmänteln u. s. w.

Wilhelm Siermann, aus Potsdam,

bezieht wiederum die gegenwärtige Jubilate-Messe mit einem vollständig sortirten Lager aller Arten lederner Handschuhe, sowohl eigener als Grenobler Fabrik, und empfiehlt sich damit so wie mit einem Assortiment

Englisch baumwollener Strickgarne

in allen beliebigen Nummern, den geehrten Abnehmern auf's Beste, versichert bei reeller Bedienung mit guten Waaren, die billigsten Fabrikpreise, und hat seinen Stand, wie bisher, in einer Bude am Markt, ohnweit des Gewölbes der Herren Moltrecht & Comp. Stieglitzens Hof gegenüber.

Ausverkauf.

Die französische Mode- und Galanterie-Waaren-Handlung von
H. Mielle und Comp. aus Paris,

am Markt Nr. 1, Schlafhaus;
empfehlen zu gegenwärtiger Messe, ihr Lager von allen Sorten Blumen, Federn, Strohhüten, Blondes, seidener Gaze, Damenkleider, Fichus u. s. w. Parfumerien, Handschuhen u. s. w. Bijouterien, als: Armbänder, Gürtelschnallen, Halsketten, Perlen u. s. w. Alle diese genannten Gegenstände werden bedeutend unter dem Einkaufspreis verkauft, indem sich selbige Handlung auflöst, und daher diese Messe das ganze Lager ausverkauft werden soll.

Das englische Manufactur-Waaren-Lager

von Henry Jones

aus Manchester, Catharinenstraße Nr. 368, erste Etage,
zur gegenwärtigen hiesigen Jubilate-Messe mit den neuesten und preiswürdigsten Artikeln versehen, empfiehlt sich bestens unter Zusicherung der reellsten und möglichst billigsten Bedienung.

Das Kamm-Lager

der Königl. Sächs. conf. Fabrik von W. A. Lurgenstein in Leipzig,
Salzgäßchen, Ecke der Reichsstraße,

empfehlen alle Gattungen Kämme in großer Auswahl, unter Versicherung reeller Bedienung, zu den billigsten Preisen.

Faller Tritscheller & Comp.,

Strohbut-Fabrikanten, von Neustadt im Schwarzwald,

besuchen diese Messe zum Erstenmale, und empfehlen sich mit ihrem schön und wohl assortirten Lager von ächten Italienischen Strohhüten, unter reellster und billigster Bedienung bestens.

Ihr Stand ist auf dem Markte, am Eingange der Budenreihe von Stieglitzens Hof gegenüber, linker Hand, 3te Bude, und ihre Wohnung, wo auch Bestellungen angenommen werden, Petersstraße im goldnen Hirsch.

S. B. Walther's Erben

wohnen von jetzt an in der Nicolaisstraße Nr. 557, 2 Treppen hoch, wo daselbst das Walther'sche Pflaster gefertigt wird und zu bekommen ist. Bei dem Verkaufe wird zugleich eine kurze Beschreibung von dem Gebrauche und den Wirkungen dieses Pflasters mit ausgegeben, in welcher die Krankheiten und körperlichen Uebel, bei denen es ins besondere anwendbar und heilsam ist, namentlich mit aufgeführt sind.

Extrafeinen Genueser Orangen- oder Bischoff-Extrat,

in ganzen, halben und Viertel-Flaschen, die Flasche 1 Thlr. 12 Gr., desgl. in 1 und 2 Portionsgläsern zu 1 Gr. 6 Pf. und 3 Gr.; feinen Bischoff-Extract in ganzen und halben Flaschen à 1 Thlr., empfiehlt die

Hohl'sche Liqueur- und Chocolaten-Fabrik, Fleischergasse Nr. 226.

J. C. Wescher, Peitschen-Fabrikant von Barmen,

bezieht gegenwärtige Messe wieder mit einem vollständigen Sortiment von Reit-, Jagd-, Besreiter-, Courier- und Fahr-Peitschen eigener Fabrik, von feiner englischer Qualität, und hat sein Lager im Gewölbe des Herrn Conditior Bonorands Haus, in der Catharinenstraße Nr. 392.

Die Leinwand-Handlung von G. L. Mertens

benachrichtiget ihre geehrten Abnehmer, daß sie ihr seit zwanzig Jahren inne gehabttes Gewölbe in der Petersstraße unter Nr. 73 verlassen, und dieselbe gegenüber unter Nr. 33 verlegt hat. In dem sie für das seit dieser langen Reihe von Jahren genossene ehrenvolle Zutrauen ergebenst dankt, bittet sie zugleich um Fortsetzung desselben im neuen Locale. Durch gute Waare und billige Preise wird sie dieses zu rechtfertigen suchen.

Reinste, feinste Cacao-Masse,

aus den besten ausgesuchten Bohnen bereitet, verkaufe ich von jetzt an das richtige Pfund 8 Gr., in Partien noch billiger; so wie verschiedene Sorten Chocolate, von besser Qualität, zu herabgesetzten Preisen.

Joh. Fr. Leonhard, wohnhaft in der blauen Mühle.

Die Siegellack-Fabrik von Schwarz & Comp. in Leipzig,

Reichsstraße Nr. 503,

ist diese Messe wieder mit einem bedeutenden Lager ihres bekannten Fabrikats assortirt. In der Papierhandlung des Herrn Liebeskind befinden sich ebenfalls sämtliche Sorten zur beliebigen Auswahl.

S. & S. Dreyfus Gebrüder,

Uhrenhändler aus Basel,

empfehlen sich in allen Sorten silbernen, goldenen und Criso-Uhren, Musikdosen und aller Arten Horlogerie-Waaren; sie versprechen die billigsten Fabrikpreise und haben ihr Lager während der Messe im Brühl Nr. 477, neben Krafts Hofe.

Franz Georg Meyer, aus Paris,

bezieht die gegenwärtige Messe mit einer großen Auswahl in allen couleurtten Steinen, so wie ein geschmackvolles Lager in Bijouterien; alle Freunde, die ihn besuchen, werden sich von seiner billigen und reellen Bedienung überzeugen. Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 111 des Leipziger Tageblatts.

Sonntag, den 20. April 1828.

Bekanntmachung. Da mir die Direktion des Theaters der Stadt Leipzig die Austheilung der Komödienzettel übertragen hat, so habe ich die Ehre, folgendes zur Kenntniß des fremden Publikums zu bringen: Die Austheilung der Komödienzettel geschieht in der Regel am Morgen der Vorstellung; der Pränumerationspreis für die drei Messwochen ist 8 Gr. Dafür erhält jeder Pränumerant den Zettel zugesandt und hat etwas weiteres an Trinkgeldern an die Zettelträger durchaus nicht zu entrichten. — Diejenigen, welche von nun an einen Komödienzettel zu erhalten wünschen, werden daher höflichst ersucht, solches mir gefälligst anzeigen zu lassen.

Die Pränumeration wird von der Zettelträgerin gegen eine von mir unterzeichnete Quittung einkassirt.
Karl Eduard Fischer, Buchdrucker, Ritterstraße, im kleinen Fürstenkollegium, parterre.

Erhaltung und Berefferung der Sehkraft durch Augengläser.

Alle Arten dieser Schwefelzeuge, welche für jedes Auge nach dem Gesundheitszustande desselben und der übrigen Umstände, in wie fern solche auf die Sehkraft Einfluß haben, genau untersucht, nach der Prüfung aber die feinsten Gläser gepast und bestimmt werden, so daß dadurch die Sehkraft erhalten und verbessert wird, als: Brillen, Lorgnetten, sowohl in ordinärer als der elegantesten Fassung, Schießgläser, Schießbrillen, Microscope, Loopen, Linsen und Vergrößerungsgläser, achromatische Fernrohre, Theater-Perspective, sind jeder Zeit von mir selbst verfertigt um die billigsten Preise zu haben. Uebrigens werde ich es mir angelegen seyn lassen, Arme, auch am Staar Operirte, wenn sie sich an mich wenden, mit guten und richtigen Gläsern auf das Gewissenhafteste zu versorgen, und nur meine Auslagen bezahlt nehmen. Bei veränderter Sehkraft können wieder andere passende Gläser an die Stelle der vorhergehenden eingesetzt werden. Abwesende Personen, die sich nicht selbst zu mir bemühen können, ersuche ich, die von mir herausgegebenen kleine Schrift:

Kurzer und faßlicher Unterricht für Brillenbedürftige. 8. Leipzig, 1825, in Commission beim Hrn. Buchhändler Leich, und bei mir selbst für 3 Gr. zu haben, zu lesen; in welcher sie Belehrung und Rath finden werden.

J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus,
an der Fleischergasse, neben dem großen Blumenberg Nr. 309.

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34,

erhielt zur bevorstehenden Messe eine frische Sendung schlesischer schwarzer, grauer und Französischer Leinwand, so wie auch weiße, Franz. und rohe Kesterleinwand, zu den bekannten billigen Preisen.

Englischen Spitzengrund,
in Streifen und Stücken, in allen Breiten, so wie auch Englische und Gebirgische Spitzen, verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen

Heinrich Adolph Hennig, Petersstraße Nr. 34.

Nicolaus Riewel, in der Hainstrasse, am Markt,

empfang von den allerneuesten Englischen Gattungen zu Kleidern und Reubles, schöne Glanz-Singhams, Umschlagetücher und Shawls, Londoner Westen- und Beinkleiderzeuge, ganz leinenen Drill, neue seidene und Mouffelin-Herrentücher in großer und geschmackvoller Auswahl, zu sehr billigen Preisen.

Ausverkauf.

Engl. Manufaktur = Waaren (vorzüglich Engl. Spitzen = Tulle betreffend) en gros.

A. J. Saalfeld & Comp.

aus Hamburg,

zeigen hiermit an, daß ihnen von einem der ersten Tüllfabrikanten Englands eine große Parthie
(zur Aufräumung)

Bobbin-Nets, Plaitings & Tattings

(Kanten = Tüll oder Spigengrund)

in Weiß und Schwarz, in allen Breiten eingesandt worden ist. Statt diese in Hamburg in Auction zu verkaufen, besuchen sie damit die Leipziger Messe. Sie unterlassen alles gewöhnliche Anpreisen, fügen nur hinzu, daß ihre Absicht ist, das Lager so schnell als möglich zu realisiren; es ist also wohl von selbst verstanden, daß ihre Preise die allerniedrigsten auf der ganzen Messe seyn werden. Die übrigen Waaren (die ebenfalls realisirt werden sollen) bestehen aus: Jaconets, Books, Dimitys, Papets, Gazes, Edinburger Shawls, baumwollenen Strümpfen, 4 drätigen engl. Unterbeinkleidern, Cassinets, Linnen = Books,

englische Hemden-Flanells und Blankets,

(Engl. Sommer = Matrasen).

Außer diesen Artikeln bringen sie zur Probe mehrere ganz neue

Schottische Stoffe zu Kleidern u. Ameublements.

Der Verkauf geschieht in Pfund = Sterl. oder in Pr. C. ohne irgend einen Rabatt. (Fr'dr. zum stehenden Cours.) Ihr Lager ist im Hause des Herrn D. Schwarz, Nr. 418 auf dem Brühl, der goldenen Gule gegenüber.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliers aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, bei Lehmann, dem Lannenhirsch gegenüber, empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und allen Sorten farbigen Steinen, wie auch Glaser-Diamanten in allen Größen, zu den billigsten Preisen. Auch zahlen sie im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und farb. Edelsteinen u. die höchsten Preise.

Patent = Müzenschirme von lackirtem Tuch.

Da es mir gelungen ist, dem nach meiner neu erfundenen Methode lackirten Tuche solche Vollkommenheit zu geben, daß es zu verschiedenen Gegenständen statt des Leders verarbeitet werden kann (weshalb mir auch mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs von Preußen von dem Königl. Ministerio des Innern ein Patent ertheilt worden ist), so empfehle ich hiermit zur gegenwärtigen Messe mein in allen Formen assortirtes Lager von Müzenschirmen von lackirtem Tuch, welche eben so dauerhaft als die ledernen, 30 Procent billiger im Preise und in mehrerer Hinsicht denselben vorzuziehen sind. Auch verfehle ich nicht, ergebenst anzuzeigen, daß ich ebenfalls alle Sorten Schirme in Leder, lackirte Rindshäute, lackirte Kalbfelle, Stirnbänder für Pferde u. anfertige und auf der Messe führe, eben so wie alle Sorten Fahr- und Reitpeitschen und Reitgeräten eigener Fabrik.

Mein Stand ist auf dem Markt in der 7ten Budenreihe, den Bühnen gegenüber.

C. F. Wadtroua, aus Berlin.

Carl Heyne,

Gusseisen - Waaren - Fabrikant, aus Berlin,

bezieht diese Messe zum Erstenmale mit einem wohl assortirten Lager von
Kunst-, Galanterie- und Bijouterie-Waaren
in Gusseisen,

als: Armbänder, Colliers, Ketten, Kreuze, Berloques, Finger- und Ohrringe, Medaillons, Uhrketten, Petschafte, Uhrschlüssel, Uhr- und Schlüsselhaken, Gürtel und Gürtelschnallen, Gürtelschlösser, Halsketten, Diademkämme, Kopfbänder, Gemmen, Basreliefs, Portraits, Büsten, Statuen, Schreibzeuge, Papierbeschwerer, Eau de Cologne-Ständer, Leuchter, Räuchermaschinen, Uhrgehäuse, Whistmarken, Feuerzeuge, Cigarro- und Pfeifenköpfe, Spielteller und dergl. mehr.

Derselbe nimmt auch grosse, so wie kleinere Bestellungen an, und schmeichelt sich, durch seine neuen und eleganten Modelle die geehrten Käufer vollkommen zu befriedigen. Sein Stand ist in Auerbachs Hofe bei Hrn. Kunsthändler Geysler.

Thoman & Chevalier,

Shawls-Fabrikanten, aus Paris,

beziehen nächste Messe, zum Erstenmale, mit einem vorzüglich assortirten Lager von Pariser Shawls; versichern beste Bedienung und billige Preise. Ihr Lager ist in der Reichsstraße Nr. 431, in Wendlands Hause, 1 Treppe hoch.

Jacquin & Bernard, aus Paris und Leipzig,

Reichsstraße Nr. 579,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten

Lager von französischen Galanterie- und kurzen Waaren,

als: Bronze, Porzellan, Bijouterie, Parfümerie, Lampen etc.

Wohlfeiler Ausverkauf.

Ein bedeutendes Lager aller Sorten lederner Handschuhe soll, um damit aufzuräumen, in dieser Messe billig verkauft werden, im Gewölbe, Reichsstraße Nr. 509, den Herren P. B. Schwabe und Comp. gegenüber.

Geb Brüder Wolff,

vormals Associe's der aufgehobenen Firma:
Wolff & Liebermann,

empfehlen sich ihren geehrten Geschäftsfreunden zur bevorstehenden hiesigen Jubilate-Messe mit ihrem aufs Neueste assortirten

Englischen und Französischen Manufactur-Waaren-Lager,

bestehend in Kleidern und Meuble-Callicos, dem neuesten diesjährigen Geschmack angemessen, so wie in allen andern in dies Fach einschlagenden Artikeln, und haben solches fortwährend im Gewölbe des Klassischen Kaffeehauses, Catharinenstraße Nr. 394.

Carl Simon, Drechsler in Leipzig, Gewölbe Barsußgäßchen Nr. 233, und in den Messen auch in der Bude, an der Ecke des Raschmarktes und der Grimma'schen Gasse, empfiehlt zu dieser Messe sein Lager von echten riechenden und persischen Weichseln, Berstein, Mundstücken, allen Arten kurzen und langen Pfeifen-Röhren im neusten Geschmack, Geh- und Rauchstöcken, ver-

goldeten Ringen und Beschlägen, elastischen Mundstücken, aller Arten Porzain, wie auch Ungarischen und Türkischen Köpfen im Ganzen und Einzelnen; übernimmt auch auf sämtliche Artikel wie bisher Versendungen, zu größtentheils herabgesetzten Preisen.

E. F. Kentsch seel. Witwe aus Dohna steht während der Messe auf dem Neuen Neumarkt Nr. 50, und empfiehlt sich bestens mit allen Sorten genähten Strohwaaern, so wie auch Geslechten und verspricht billige Preise.

Zu verkaufen ist ein gut dressirter und schön gezeichneter Hühnerhund; zu erfragen bei Herrn Traugott Friedrich Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Gesuch. Ein Knabe von rechtlichen Eltern wünscht gerne als Laufbursche angestellt zu seyn; das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein Mann von gesehten Jahren wünscht sobald wie möglich hier oder auswärtig ein Unterkommen als Commis; Ausschmitt-Handlung ausgenommen, wird ihm eine Stelle in jeder Art von Geschäft, sey es im Waarensach oder auf dem Comptoir, willkommen seyn. Zur Empfehlung kann er mehrere angesehene Häuser nachweisen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Günz, Petersstraße Nr. 37, oder beim Herrn Kaufmann Schubert, Brühl Nr. 519, an der Ecke der Nicolai-Straße.

Zu miethen gesucht wird ein möglichst großer Keller, auf der Petersstraße oder deren Nähe; in der Dalleraischen Handlung das Weitere.

Logis-Gesuch. Eine stille Familie sucht für nächste Johanni eine Wohnung, von 3 bis 4 Stuben, nebst Zubehör, in einer angenehmen Lage der Vorstädte, und bittet die resp. Vermiether desfallige Anzeigen bei Herrn Gebr. Baumann gefälligst abgeben zu lassen.

Vermiethung. In der Hallischen Gasse Nr. 467, ist die zweite Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu Michaeli d. J. zu vermieten. Das Nähere ist parterre zu erfragen.

Vermiethung. Es ist das Gewölbe unter dem neuen Gebäude zwischen den Herrn Bödinghaus und Rittershaus im Salzgäßchen, künftige Michaelis und folgende Messen zu vermieten und das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Vermiethung. Einige Gärtchen und mehrere Salons zu Sommervergönigungen sind zu vermieten. Näheres erfährt man beim Gärtner Walther im Gerhard'schen Garten.

Messvermiethung. Auf dem Neuen Neumarkte, in Nr. 17, eine Treppe hoch, sind für die bevorstehende Messer zwei Stuben nebst daran stoßenden Kammern einzeln zu vermieten. Das Nähere zwei Treppen hoch.

Vermiethung. Am Rosßplaz in Nr. 882, ist eine Etage nebst allem bequemen Zubehör, mit oder ohne Garten, von Johannis oder Michaelis an, zu vermieten.

Vermiethung. In oder außer der Messe ist eine Erkerstube nebst Schlafstube, oder Stube mit Alkoven, zu vermieten, Nikolaistraße Nr. 743, 2 Treppen.

Messvermiethung. Eine Stube nebst Alkoven, 1 Treppe hoch, vorne heraus, nahe am Markt, ist zu vermieten. Nachweisung ertheilt Herr Thieme, in der Burgstraße, im sonst Straubeschen Hause.

Vermiethung. Eine Stube mit Alkoven, vorne heraus, parterre, ist diese Messe zu vermieten, in der Fleischergasse Nr. 248.

Sommer-Wohnung zu vermieten. In einer angenehmen Lage in Dölitz bei Leip:

ziglist
lassen
schöne
Aust

dem

Mar
lung

welc

Nä
bau

fer
nen

tig
W
ger

Ro
fä
pa

zigtst für diesen Sommer über, an eine Familie eine Wohnung mit und ohne Meubles abzulassen, bestehend aus ein Haus, aus 6 Stuben, Kammern, Boden, Küche und Keller, ein schöner Garten mit Garten-Saal, auch Stallung für Pferde und Wagen-Kemise. Die nähere Auskunft ertheilt E. W. Fischer im
Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Es sind mehrere Stuben und Schlafbehältnisse billig zu vermieten, auf dem Brühl, bei Herrn Hagemann Nr. 319, 4 Treppen.

Messvermiethung. Eine Stube nebst Alkoven, 2 Treppen hoch, vorne heraus am Markte, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres erfährt man in der Tuchhandlung des Herrn Ficker, am Markte Nr. 175.

Vermiethung. Eine große helle Parterre-Stube ist diese Messe noch zu vermieten welche für einen Buchhändler sehr passend wäre, Ritterstraße Nr. 707.

Zu vermieten ist in Reichels Garten ein schönes Zimmer nebst Schlafbehältniß; das Nähere im Quergebäude rechter Hand, zwei Treppen hoch. Auch ist daselbst ein großer Dlianderbaum wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Verkaufen. Es hat sich in der Nähe des Barsuffpfortchen ein zahmes Eichhörnchen verlaufen, derjenige der es eingefangen, wird gebeten, es gegen ein Douceur beim Hausmann im kleinen Joachimsthale abzugeben.

Abhanden gekommen ist gestern Vormittag, in der Reichsstraße, ein kleiner mopbartiger Hund, gelblich grauer Farbe, männlichen Geschlechts, welcher auf den Namen Troubé hört. Wer solchen an sich angenommen, wird gebeten, ihn am Rosplatz Nr. 1332 beim Kutscher, gegen ein Douceur zurückzugeben.

* * * Wer meinen Munscherhund, weiblichen Geschlechts, der sich durch einen niedlichen Kopf und einer langen Ruthe und vorn auf der Brust durch 2 weiße Flecke ausgezeichnet, aus Gefälligkeit zu sich genommen hat, wird sehr gebeten, selbigen in Nr. 245 auf der Fleischergasse parterre abzugeben, gegen eine anständige Belohnung.

Auch eine Erwiederung.

Reime mir's, Better! ich kann's nicht vereinen:
Scheinst doch Du jetzt das Rechte zu meinen:

„Uns (also Dir mit) bewegen die Brust

Tausende (?) Wünsche — —“ ha, treffliche Lust!! —

Dichter und Logiker war'st Du wohl nimmer:

Sagst zugleich, hättest nur einen Wunsch immer. —

Laß bald doch dem Better das Falsche einsehn.

D. Schicksal! drum höre mein Bitten und Flehn.

Plump ist er wohl manchmal auf's Näschen gefallen:

Hat dennoch nicht Weisheit — — die fehlt ihm vor Allen.

* * * Für die Abgebrannten zu Geithain sind noch eingegangen: 8 Gr. von C., 2 Thlr. von F. K., 1 Thlr. nebst einer Frauen-Ueberrock, ungenannt; 1 Herrn-Ueberrock, 2 Paar Hosen, ungenannt; 12 Gr. nebst ein Pacht in grau Papier, aus Christl. Liebe; 12 Gr. nebst 1 Pacht Kleider; F. U. . . n 16 Gr., von Hrn. Richter, 8 Ellen Cattun von M. S. verwitw. Weisner; 1 Thlr. von S.; 1 Pacht Sachen in rother Wachs-Leinwand, v. H. und St. 1 Thlr.; v. J. G. W. 16 Gr. v. Mad. H. nebst 2 Pacht Kleider; 1 Pacht Kleider von Hrn. Heyne;

8 Gr. von M. L.; 3 Thlr. vom Hrn. Buchhändler Steinacker; 1 Thlr. demjenigen, dessen Haus zuerst eingerissen worden, von Hrn. Müller; 1 Paack Sachen v. M. S. H.

Herzlichen Dank den milden Gebern im Namen der Abgebrannten sey hiermit dargebracht.
Leipzig, den 17ten April 1828. M. Ernst Junge.

T h o r z e t t e l v o m 19. A p r i l.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

G e f t e r n A b e n d.
Hrn. Fabr. Gebr. Küffer, v. Schwerbta, Nr. 325 5
Hr. Kfm. Mezig, v. Cassel, im Hot. de Bav. 6
Hr. Kfm. Campe, a. Magdeb., v. Lorgau, im g. Adler 7
Hr. Gutsbes. Dähne, v. Rittmiz, in St. Wien 8

V o r m i t t a g.
Auf dem Dresdner Postpackwagen: Hr. Lederhändl. 6
Hafner, v. Dresden, im Rosenkranz
Hr. Fabr. Lehmann u. Cons., v. Bischofswerda, i. Anker 9
Hr. Smith, Engl. Edelm., a. London, v. Dresden, 10
im Hot. de Russie
Hrn. Kfl. Linke, v. Friedersb., Hartmann, Kretschmar 11
u. Housner, a. Greifenb., im Heilbr., in Nr. 451 u. b. Reinwart

Hr. Particul. Pielzker, a. Sorau, u. Kfm. Moretti, 12
a. Pforten, im Birnb. u. goldn. Hut

N a c h m i t t a g.
Hrn. Fabr. Biedermann, Schreyer u. Wolf, v. Lau- 1
begast, Schröder, v. Kreysche, u. Hammer, v. Co-
piz, in Nr. 616, 112, 115 u. 393

Hrn. Kfl. Wollmann u. Kunze, v. Moraglia, Kluge 2
u. Comp., v. Greifenb. u. Klos, v. Schwerta, in
Steinb. u. Latterm. Hse. u. Pl. Hofe

Hr. Kfm. Sachse, v. Pirna, b. Stadtmusc. Barth. 2
Hrn. Fabr. Gebrüder Wändig, v. Großschönan, in 3
Nr. 361

Hrn. Fabr. Feilgenhauer u. Regel, v. Pulsnik, in 3
Dufours Hse.

Hr. Obersteuer: Cinn. v. Doppel, v. Wellerawalde, 3
in Reichels Garten

Hrn. Fabr. Solle u. Roack, v. Grlitz, b. Schloß, 3
Friedrich

Hrn. Kfl. Müller u. Zocher, v. Grosenh., in Stadt 3
Hamburg

Hr. Fabr. Stübler, v. Berzdorf, b. Classigs 3
Hrn. Kfl. Azaria u. Comp., v. Wien, in Stegers Hse. 4

H a l l e ' s c h e s T h o r.

G e f t e r n A b e n d.
Auf der Berliner Nachtransport: Silpost Hrn. Kfl. 2
Meh, Kofe, Cohn und Fischel, von Stralsund,
Güstrow u. Danzig, unbestimmt, St. Berlin u.
unbestimmt, Hr. Buchhalter Philipp und Jour.
Schwarze, v. Liegniz u. Berlin, St. Berlin u.
St. Hambura, Hrn. Kfl. Gumbinner, Schmidt,
Neumann, Gabrielli, Jbns, Gründler u. Hans,
v. Berlin, Nr. 393, rothen Löwen, St. Berlin,
grünen Baum u. unbestimmt, Fräul. Goshow, v.
Potsdam, unbestimmt

Auf der Berliner Silpost: Mad. Zosen u. Gebrün, 2
v. Berlin, in Nr. 1 u. im Hotel de Saxe, Hrn.
Kfl. Fromann, Seeburger, L. Sarich, Baumann,

Krauger, Pollack, Bohn u. Blank, v. Berlin, b. 2
bei Reinhold, Nr. 409, Mad. Klempe, bei Borg,
Prof. Wiehl, Nr. 210 u. H. de Russie, Hr. Stud.
v. Gutstädt, v. Berlin, pass. durch, Hrn. Kaufl.
Niberg u. Kopfer, v. Berlin, in d. gold. Kanne
u. bei Falk, Hrn. Kfl. Bedau, Bogenstein, Ha-
gemeister, Berendt, Preuß u. Kot erg, v. Ber-
lin u. Jacoby, v. Potsdam, in St. Berlin

Auf der Hamburger Silpost: Hr. Gen.-Cons. Käst- 2
ner, v. hier, v. Hamburg zurück, Hr. Gen.-Cons.
Mensch, a. Neunorf u. Hr. Kaufm. Kopal, von
Magdeburg, bei Hrn. Gen.-Cons. Küster, Hrn.
Kfl. Cohen u. Dettelbach, v. Hamburg, unbest.,
Hr. Kfm. Lürck, von Hamburg, bei Hrn. Har-
nisch, zwei Hrn. Kfl. Schmidt u. Hr. Kfm. Breu-
mer, von Magdeburg, in Nr. 399, und unbest.,
Mad. Bruncke, v. Magdeburg, bei Fr. M. Wein,
Hrn. Kfl. Beck, Feigensphan u. Langhennig, von
Magdeburg, bei Weindhl, unbest. u. in Nr. 454,
Hr. Jur. Käsemacher u. Hr. Kfm. Berchtold, bei
Sparich, Hrn. Kfl. Gneist u. Seimar, v. Mag-
deburg u. Halle, unbestimmt

Hrn. Kfl. Burghardt, Heckscher, Evers u. Franke, a. 6
Magdeburg, Hamburg, Braunschweig u. Wolfen-
büttel, im Kreuz, b. Köhler, Großen u. Schulzen 5

Hrn. Kfl. Böhme, Dägner u. Schulze, a. Magdeburg, 5
unbestimmt

Hrn. Kaufl. Brie, Göttschall, Bromberg, Levy, Heil- 6
but u. Meyer, a. Hamburg, b. Buchmann, Beyer
u. b. Jahn

Hrn. Kfl. Friedländer, Bentheim u. Wolf, a. Ber- 6
lin, im Hotel de Russie u. in Nr. 3

Hr. Optm. Richter, v. h., v. Zerbst zurück 6
Hr. Baron v. Kleist, a. Pötnitz, im Hotel de Russie 6

Hr. Partic. Diebe u. Dec. Diebe, a. Perleberg u. 7
Schwerin, im Hotel de Saxe u. b. Mad. Wagner

Hrn. Kfl. Möring, Weißflog, Krämer, Gräfer, u. 7
Hilbrand, a. Hamburg, Zeig u. Magdeburg, b.
Seeger, in Nr. 453, in d. Tanne u. in Kochs Hofe

Hr. Kfm. Fiedler, a. Berlin, b. Tänzer 7
Hr. Kfm. Wangenheim, a. Hildesheim, unbest. 7

Hr. Kfm. Lippert, v. h., v. Hamburg zur. 7
Hr. Kfm. Müller, a. Stralsund u. Fabr. Rehbaum,
Stuhmann u. Stäber, a. Berlin, b. Schwalbe, 7

Hr. Kofhdi. Ezechiel, a. Brandenburg, im Schw. 8
Kof

Hrn. Kfl. Gräfer, Edwe, Nathanson u. Schwarzen- 8
berg, a. Sangersalza u. Berlin, b. Bauer, Klos,
Saalfeld u. b. Wiesen

Hrn. Kfl. Richter, Dull, König u. Hammer, a. Zerbst, 11
Nordhausen u. Berlin, in St. Hamburg, Blumen-
berge, Campens Hse. u. Frauencoll.

| | |
|--|----|
| F o r m i t t a g. | |
| Er. Erlaucht Hr. Graf v. Schönburg, a. Wechselburg, v. Berlin, p. durch | 11 |
| Hr. Kfm. Stille, a. Magdeburg, im Schilde | 11 |
| Auf der Magdeburger Post: Hr. Kfm. Schickelanz, a. Pomburg, b. Zahn | 12 |
| N a c h m i t t a g. | |
| Hrn. Kaufl. Bendorff, Gräneberg und Schwarzkopf, a. Greiß, Baireuth u. Magdeburg, unbest. | 1 |
| Hrn. Kfl. Schulze u. Ruff, a. Magdeburg u. Gott- bus im w. Hof u. in d. Glocke | 2 |
| Hr. Kfm. Braun, a. Wolfenbüttel, in b. Kanne | 2 |
| Hrn. Kaufl. Paulsen, Heinrich, Jasper u. Pespe, a. Savanna, Hamburg, Lemgo u. Bückeburg, im Hotel de Bav. u. b. Mantel | 8 |
| Das Tuchmacherhandwerk v. Raguhn, Hr. Gröppler u. Cons. in Nr. 343 | 3 |
| Auf der Braunschweiger Eilpost: Hr. Kfl. Kley- per, Denkmann und Bräunig, v. Kiel, bei Hr. Mandel, Hr. Kfm. Gans, v. Hamburg, unbest., Hr. Kfm. Piru Dumitria, aus Königsberg, von Braunschweig, unbestimmt, Hr. Kfl. Schläger u. Bonzdorf, v. Braunschweig, im gr. Blumen- berg, Hr. Kfl. Weisen, Sufmann u. Mittero, v. Braunschweig, im Hot. de Franc u. unbestimmt, Hr. Prof. Tzibeker, v. Braunschweig, im Hotel de Russie, Hr. Graf v. d. Schulenburg und Hr. Hartwig, v. Braunschweig, pass. durch, Fräul. Weber, v. Halle, bei Hr. Prof. Weber, Fräul. Gibkner, v. hier, v. Halle zurück | 2 |
| K a n s t ä d t e r T h o r. | |
| G e s t e r n A b e n d. | |
| Hr. Kofhbl. Rapp, a. Mühlhausen, log. im br. Hof | 4 |
| Hrn. Kfl. Brunquell u. Teufing, a. Ruhla, log. in Nr. 70 u. Nr. 5 | 5 |
| Hrn. Hblsl. Frank, Stiefel, Scheurer und Levi, v. Lengsfeld, Ruhla u. Gotha, log. b. Winter u. in Nr. 742 | 5 |
| Hrn. Hblsl. Baumgarten, Jülig, Bien und Stiebet a. Apolde, Lengsfeld u. Weilar, log. b. Richter, Winter u. in der Krone | 5 |
| Hr. Kfm. Herrmann, v. Erfurt, log. b. Mad. Bi- schoff | 5 |
| Hrn. Kfl. Drehsues u. Goldschmidt, a. Basel und Frankfurt am M., log. bei Frank u. im schwar- zen Bär | 6 |
| Hr. Kfm. Lucius, a. Erfurt, log. b. Fehring | 6 |
| Hrn. Kfl. Mevrat, Längel u. Jucut, a. St. Imier, log. Nr. 606 | 6 |
| Hrn. Hblsl. Levi, Cahn, Ragenstein, Malysch und Greimer, a. Schwège, Steinbach u. Sonneberg, log. b. Engelhardt, im Herz. Hause, bei Rau- mann u. Nr. 1 | 6 |
| Hrn. Kfl. Friedrich u. Wenzel, a. Apolde, log. in d. St. Frst. a. u. in der Gans | 7 |
| Hr. Kfm. Gauhr, a. Kopenhagen, log. im groß. Blumenberg | 7 |
| Hrn. Kfm. u. Hblsl. Dreus u. Schondt, a. Ruhla, log. Nr. 13 u. 70 | 7 |
| Hrn. Kfl. Avianus u. Begold, a. Gotha u. Dhrdruf, log. im gr. Schild | 7 |
| Hrn. Hblsl. Bock, Fuchs, Anshüg, Edser, Dorn u. Edpfer, a. Apolde, Brotterode u. Rehlis, log. Nr. 542, 19, 624, 742 u. b. Thilo | 7 |
| Hrn. Kfl. u. Hblsl. Rdsch, Schüg, Volkmer und Busjäger, a. Ilmenau u. Erfurt, log. in Dokt. Kpels Hse., Nr. 71, Kummels Hse. u. b. Rad- wig | 7 |
| Hrn. Kfl. Wascher, Reichmann u. Bolzau, a. Schaf- hausen, Ulm u. Lemgo, log. im roth. Stiefel, un- best. u. in Nr. 545 | 8 |
| Hrn. Kfl. Bendix, Basause, Wschard u. Frey, aus Ballenstedt, Eyon u. Krau, log. in Herzens Hse., unbest., b. Falkens u. Nr. 524 | 9 |
| Hrn. Handelsl. Mäder, Martin, Jäger, Bartholo- mäus, Holland u. Schädel, v. Dhrdruf, Zella und Rotteroda, log. Nr. 91, 18, Barthels Hof, Nr. 307 u. im g. Sieb | 9 |
| Hrn. Kfl. Zitta u. Hergen, v. Amsterdam u. Frank- furt a. M., log. bei Wittwe Löwe und im Hotel de Paviere | 9 |
| Hrn. Kfl. Henle, Wilmann u. Schuster, v. Frank- furt am M., log. bei Thilo, im schwarzen Bär u. b. Leutsch | 9 |
| Hrn. Stud. Eschbre v. Giroud, v. Paris u. Orbe, u. Hr. Kauf- u. Handelsl. Brüg, Frauenknecht und Riesberg, von Leimbach, Neu-Orleans und Frankfurt a. M., log. in der Sonne, in Nr. 720 und 493. | 10 |
| Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. Kfl. Neumann u. Wescher, v. Frankf. u. Düsseldorf, unbest. und im g. Horn, Kfl. Schwenstein, Kapferer u. Dppen- heimer, v. Frankfurt, Freiburg u. Brüssel, bei D. Horn, im gr. Schilde und unbest., Kfl. Rucker, Kretner, Littus, Weber, Poigne, Fildersheim und Kaufmann, v. Frankfurt, unbest., gr. Blumen- berg, 3 Rosen, Auerbachs H. u. St. Berlin, Hr. Kfl. Bury, Demautis u. Chatel, v. Liege u. Pa- ris, unbestimmt, u. Nr. 139, Hr. Kfl. Stell- wag, Wehler, Becker, Dröbe, Richter u. Eugens- heim, v. Frankfurt, in Nr. 428, unbestimmt, b. M. Riedel, unbestimmt, bei Goldis u. unbestimmt, Hrn. Kaufl. Steinmez, Stöcker u. Bouvot, von Frankfurt u. Paris, unbest. und bei Adam, Hr. Stallmeister Pierthes, v. Karlsruhe, pass. durch, Hrn. Kaufl. Faller u. Landoire, v. Neustadt und Münch., im gold. Hirsch u. weiß. Hof, Hr. Kfm. Ditter u. Mad. Seifert, v. Frankf. u. Gotha, un- bestimmt, Hr. Kfl. Mendius, Husfeld, Alexan- der u. Gade, v. Gotha, Ruhla u. Erfurt, un- bestimmt, Fräul. Eudemann, v. Erfurt, bei Zels- ner Reinhardt, Hr. Stud. v. Leutsch, v. Götting- gen, in Nr. 290, Hr. v. Lippelskirch, v. Raun- burg, im gr. Schild, Hr. Kfm. Kerner, v. Neu- zettelisch, in Latterm. Hofe | 9 |

Hr. Kfm. Müller, v. Dyebusch, log. beim Kaufm. Alberti 10
 Hr. Handelsl. Storch, Deising u. Schied, v. Ruhla, log. in Rummels u. Holbergs Hause und in Nr. 503 10
 Hr. Kaufm. Weichenbach, v. Buchenbach, log. im Karpfen 10
V o r m i t t a g.
 Hr. Partik. Schüler u. Hr. Kaufl. Dyppeheim u. Besels, v. Ffct. a. R. u. Eugano, log. im Hotel de Prusse u. unbest. 1
 Hr. Kunstreiter und Equilibrist Belkoff mit seiner Kunstreitergesellschaft, aus Prindenau, log. bei Krobisch 8
 Hr. Kfl. Zimmermann u. Deusting, Gottlieb Dreuß u. Georg Krause, a. Ruhla u. Dresden, log. in Hohenthals Hse., im Weinstock u. in Pl. Hof. 8
 Hr. Kfl. Gebr. Ziegler u. Schüg, a. Ruhla, log. in Nr. 623 u. unbest. 8
 Hr. Kfm. Rothe, aus Eiferfeld, und Hr. Handl. Commis Haase, a. Eiferfeld, log. in Nr. 605 u. b. Kneifel 8
 Hr. Federfabrik. Focherodt, Frigisch u. Röbbig, a. Mühlhausen, log. b. Lehmann, 713 u. 709 10
 Hr. Kfl. Gebr. Hellmann, Zimmermann, Anbrunn u. Endter, a. Ruhla, Steinbach u. Schmalkalden, log. im Weinstock, Nr. 18 u. b. Bernhard 11
 Hr. Federfabr. Gebr. Röbbig u. Albrecht u. Franke, ingl. Hr. Rauchhdt. Krug u. Jakob Siegel, aus Coburg, Mühlhausen u. Meiningen, log. im roth. Colleg., b. Rupp, b. Ketz u. b. Schlemmer 11
 Hr. Hblsl. Teimel, Malzsch u. Peller, aus Steinbach, Brotterode u. Schweima, log. bei Friedrich, b. Jordan u. b. Neukirchen 11
 Hr. Kfl. Röbbig u. Seifert, a. Mühlhausen und Langensalze, log. b. Wehnert 11
 Hr. Kfl. Hohn, Fischer u. Morgenroth, a. Ilmenau, log. Nr. 29 u. unbest. 12
 Hr. Kfl. Sessinghaus u. Bicking, a. Iserloh und Raumburg, log. Nr. 18 u. Nr. 8 12
 Die Hamburger reit. Post. 12
N a c h m i t t a g.
 Hr. Kfl. Schüg u. König, a. Ruhla, log. in Golds Hse. u. Nr. 587 1
 Hr. Amtrath Reber, a. Potsdam, u. Hr. Stud. Götter, a. Braunschweig, log. in der Sonne und im gold. Adler 2
 Hr. fürstl. Schwarzenburg. -sondersh. Hofagent Czarnikow, a. Sondershausen, unbest. 2
 Hr. Kfm. Hufwald, a. Erfurt, log. in der Stadt Frankfurt a. M. 2
 Hr. Kfl. Gebr. Geißler, a. Raumburg, log. in Nr. 199. 3
 Hr. Hblsl. Kohlstock, Leonhard, Fritsche u. Thomaß, a. Gotha, log. b. Bürger 4
 Hr. Hblsl. Pajelt, a. Turnau, u. Webu, a. Amsterdamm, log. im schw. Hufeisen 4
 Hr. Kaufm. Georgi, a. Erfurt, log. b. Schüg 4
 Die Frankfurter reitende Post 4

P e t e r s t h o r. U.
G e s t e r n A b e n d.
 Hr. Kfm. Bruno, v. Scheibenberg, in Stiegligens Hse 5
 Hr. Kfm. Franz, v. Gera, in Nr. 344 5
 Hr. Juwel. Reich, v. Baireuth, b. Opelt 6
 Hr. Kfm. Seidel, v. Ronneburg, in Wenzls Hause 7
 Hr. Kfl. Gebr. Koch, Schmidt u. Straubelt, von Hirschberg u. Saalfeld, im Pl. Hofe, Apfel und g. Adler 7
 Hr. Kfl. Silberio u. Taxenberg, v. Mühlendorf, im Hotel de Baviere 18
V o r m i t t a g.
 Hr. Kfl. Gebr. Dietrich u. Eberlein, v. Pöfnel, im goldnen Adler 7
 Hr. Steinhauer Dehmig, v. Zeiß, in den 3 Königen 9
N a c h m i t t a g.
 Hr. Kfl. Zenneg u. Redlich, von Eiferfeld u. Neustadt, im Hotel de Bay. u. g. Adler 2
 Hr. Kfm. Herold, v. Pöfnel, im r. Collegium 2
 Hr. Kfm. Knoch, v. Hirschberg, in b. Melone 3
H o s p i t a l t h o r. U.
G e s t e r n A b e n d.
 Hr. Kfm. Schabiger, a. Reichenbach, b. Robert 5
 Hr. Kfm. Härtel, a. Waldenburg, in Stiegligens Hse 5
 Hr. Kfm. Hentschel, a. Wittweyda, in Nr. 343 5
 Hr. Kfl. Adolph, Hentschel u. Rudolph, a. Wittweyda, in Busch's Hse u. b. Böttcher 5
 Hr. Kfl. Fickelscheerer u. Petermann, a. Glauchau, im Rosenkranz u. in Nr. 439 6
 Hr. Kfm. Pörzler, a. Frankenberg, in Frankens Hse 6
 Hr. Kfm. Ehrenberg, a. Frankenberg, in St. Hamb. 7
 Hr. Kfl. Emmerich u. Schwarzenberg, aus Wittweyda, u. Rüdiger, a. Schwarzenberg, b. Seidel, Nr. 544 u. Dufours Hause 7
 Hr. Kfm. Lautenschläger u. Comp., a. Hohenstein, in Beyers Hause 7
 Hr. Kfl. Greding u. Schubert u. S., a. Chemnitz, b. Schlabiß u. Winter 7
 Hr. Kfm. Wallisch, a. Chemnitz, in Nr. 539 8
 Hr. Kfl. Kühn, Kaufmann u. Zeuner, a. Grimmitzschau, b. Maubrich, Nr. 399 u. b. Wetter u. G. 8
 Hr. Kfl. Werner u. Beyer, a. Haynchen, in Bollfachs Hse u. Nr. 603 8
 Auf der Nürnbergger Diligence: Hr. Kfl. Negold u. Hanel, a. Reichenbach u. Schneeberg, in D. Deutrichs Hause u. in Stiegligens Hofe 9
V o r m i t t a g.
 Hr. Kfm. Siemon, a. Reichenbach, b. Bahn 7
 Hr. Kfm. Claus, a. Chemnitz, b. Claus 7
 Die Annaberger fahrende Post. 9
N a c h m i t t a g.
 Hr. Regier.-Secret. Maaser, a. Meiningen, im Hotel de Baviere 1
 Hr. Kfl. Keller u. Koch, a. Plauen, b. Mad. Schneider u. Nr. 447 1
 Hr. Kfm. Goltfert, a. Haynchen, in Nr. 566 1
 Hr. Kfl. Lechla u. Fiedler, a. Deberan, b. Hahn u. in Böttchers Hause 3